

BESCHLUSSVORLAGE V0135/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4521
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	20.06.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	10.07.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jugendsozialarbeit an Schulen; Zuschüsse 2013
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Der Sozialdienst Katholischer Frauen erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse:
 - a. 40.857,68 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I; Zuschuss über das Bildungs- und Teilhabegesetz
 - b. 56.793,13 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule
 - c. 36.998,31 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule
 - d. 46.110,14 EUR für die Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzistraße und Wilhelm-Ernst-Grundschule
2. Das Diakonische Werk erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse:
 - a. 20.690,76 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße
 - b. 23.184,52 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Mittelschule
3. Die Caritas-Kreisstelle Ingolstadt erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse:
 - a. 60.054,02 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz
 - b. 35.130,16 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

- c. 65.320,82 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule
 - d. 8.755,86 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule; Zuschuss über das Bildungs- und Teilhabegesetz
 - e. 25.160,54 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Grundschule
4. Die Sachberichte für die einzelnen Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1352	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452100 703000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 1352
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1a. Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I:

Der Stadtrat hat am 17.02.2011 entschieden, die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2011 befristet bis 31.08.2012 in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen einzurichten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.07.2012 (V0290/12) wurde beschlossen, dass die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2012 unbefristet fortgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgt über das Bildungs- und Teilhabegesetz und wurde von der Regierung von Oberbayern mit Bescheid vom 05.03.2012 genehmigt. Es ist eine Stelle mit 30 Wochenstunden genehmigt. Die Stelle wurde bis zum 31.12.2013 über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert.

Die Berechnung des Zuschusses über das Bildungs- und Teilhabegesetz, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Abschlagszahlungen wurden in 2013 keine geleistet. Die Überzahlung in Höhe von 11.652,59 EUR aus dem Jahr 2012 wird mit dem Zuschuss für 2013 verrechnet. Damit ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 29.205,09 EUR, welche über das Bildungs- und Teilhabepaket gewährt wird.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2013	Ergebnis	Ergebnis
	2013		2012	01.09. bis
	EUR	EUR	EUR	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	38.987,94	46.500,00	36.276,01	11.846,45
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	150,00	616,00	0,00	0,00
Praktikantin		3.000,00	0,00	
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	0,00	0,00	380,00	
Personalkosten insgesamt	39.137,94	50.116,00	36.656,01	11.846,45
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.264,85	5.264,85	5.186,82	1.702,75
Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu	0,00	2.695,00	0,00	0,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	994,63	2.300,00	833,33	1.271,77
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.259,48	10.259,85	6.020,15	2.974,52
Gesamtkosten	45.397,42	60.375,85	42.676,16	14.820,97
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-4.539,74	-6.037,59	-4.267,62	-1.482,10
Zuschuss über Bildungs- und Teilhabegesetz				-16.000,00
Zuschuß Sozialministerium	0,00		0,00	
Zuschuss Stadt Ingolstadt	40.857,68	54.338,26	38.408,54	-2.661,13
Abschlagszahlung	0,00	46.700,00	47.400,00	0,00
Überzahlung Vorjahr	-11.652,59		-2.661,13	
Restzahlung	29.205,09		-11.652,59	-2.661,13

Zu 1b. Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule:

Seit dem Jahr 1997 läuft das Modellprojekt „Jugendsozialarbeit an Berufsschulen“. Es wurde mit Beschlüssen des Stadtrats vom 25.07.2000, vom 03.12.2002 und vom 08.12.2005 jeweils für drei Jahre genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 wurde die Maßnahme bis 30.09.2012 erneut verlängert. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Befristung aufgehoben und die Maßnahme wird seitdem unbefristet weitergeführt. Für die Zeit bis 31.12.2011 wurden die Kosten zu 85% von der Stadt Ingolstadt getragen. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Beteiligung der beiden Träger ab 01.01.2012 auf insgesamt 10% der Gesamtkosten reduziert.

Der Zuschuss der Regierung von Oberbayern wird im Jahr 2013 wegen der Unterbrechung von Gehaltszahlungen (langfristige Erkrankung ohne Lohnfortzahlung) sowie wegen der Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 30 Wochenstunden von 16.360 EUR auf 15.730 EUR gekürzt.

Im Jahr 2013 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 56.793,13 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 34.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Jahr 2012 in Höhe von 27.263,36 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 4.470,23 EUR die mit den Zuschüssen für 2014 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2013	Ergebnis	Ergebnis
	2013		2012	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	71.771,75	71.600,00	64.023,33	64.499,25
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	400,00	800,00	0,00	0,00
Praktikantin		3.000,00	0,00	

Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	285,00	800,00	95,00	0,00
Personalkosten insgesamt	72.456,75	76.200,00	64.118,33	64.499,25
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.837,47	6.837,47	6.736,13	6.616,11
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	814,92	3.500,00	6,99	9,60
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	472,12	1.000,00	357,03	121,44
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	8.124,51	11.337,47	7.100,15	6.747,15
Gesamtkosten	80.581,26	87.537,47	71.218,48	71.246,40
Finanzierung				
Pro Beschäftigung (ab 2012 5%)		-4.376,87	-3.560,92	-5.343,48
Eigenanteil SKF (ab 2012 5%)	-8.058,13	-4.376,87	-3.560,92	-5.343,48
Zuschuß Sozialministerium	-15.730,00	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (85%)	56.793,13	62.423,73	47.736,64	44.199,44
Abschlagszahlung	34.000,00	56.400,00	75.000,00	43.000,00
Überzahlung Vorjahr	-27.263,36		0,00	0,00
Restzahlung	-4.470,23		-27.263,36	1.199,44

Zu 1c. Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ungernederstraße

Durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2006 wurde für die Jugendsozialarbeit an Schulen jeweils eine halbe Stelle an der Christoph-Kolumbus-Grundschule und an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für die Maßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an den SKF übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Erweiterung dieser Maßnahme ab 22.02.2010 auf insgesamt 29,5 Wochenstunden zugestimmt.

Für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule ergibt sich für das Jahr 2013 ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 36.998,31 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 37.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Jahr 2012 in Höhe von 6.679,16 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 6.680,85 EUR die mit den Zuschüssen für 2014 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis		Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
	2013 EUR	Ansatz 2013 EUR		
Sozialpäd. Fachkräfte	35.180,00	36.000,00	32.605,96	37.169,46
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	608,00	0,00	0,00
Praktikantin		3.000,00	0,00	
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	285,00	510,00	290,00	0,00
Personalkosten insgesamt	35.465,00	40.118,00	32.895,96	37.169,46
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.196,48	5.196,48	5.119,46	5.028,25
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	203,80	2.660,00	374,81	9,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	243,95	1.200,00	300,49	1.681,28
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	5.644,23	9.056,48	5.794,76	6.718,53
Gesamtkosten	41.109,23	49.174,48	38.690,72	43.887,99
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-4.110,92	-4.917,45	-3.869,07	-4.388,80
Zuschuss Stadt Ingolstadt	36.998,31	44.257,03	34.821,65	39.499,19
Abschlagszahlung	-37.000,00	-39.900,00	-37.000,00	-44.000,00

Überzahlung Vorjahr	-6.679,16	-4.500,81	0,00
Restzahlung	-6.680,85	-6.679,16	-4.500,81

Zu 1d. Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzi- und Wilhelm-Ernst-Grundschule

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt.

Es ergibt sich für beide Maßnahmen ein Gesamtzuschuss in Höhe von 46.110,14 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 51.000 EUR getätigt wurden, ergibt sich eine Überzahlung von 5.147,79 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2013	Ergebnis	Ergebnis
	2013		2012	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	44.485,32	49.800,00	47.507,04	47.037,63
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	179,20	616,00	173,60	452,00
Praktikantin		3.000,00	1.283,23	
Supervision/Fortbildung <i>(alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)</i>	65,00	700,00	100,00	700,00
Personalkosten insgesamt	44.729,52	54.116,00	49.063,87	48.189,63
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.264,85	5.264,85	5.186,82	5.094,41
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	282,57	2.695,00	446,83	547,88
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	956,55	1.200,00	571,45	439,80
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.503,97	9.159,85	6.205,10	6.082,09
Gesamtkosten	51.233,49	63.275,85	55.268,97	54.271,72
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.123,35	-6.327,59	-5.526,90	-5.427,17
Zuschuss Stadt Ingolstadt	46.110,14	56.948,26	49.742,07	48.844,55
Abschlagszahlung	-51.000,00	-51.000,00	-50.000,00	-48.000,00
Überzahlung Vorjahr	-257,93		0,00	0,00
Restzahlung	-5.147,79		-257,93	844,55

Zu 2a. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Mit Beschluss des FPA vom 16.10.2008 wurde für die Mittelschule an der Pestalozzistraße Jugendsozialarbeit an Schulen mit einem Umfang von 20 Wochenstunden (0,5 Stellen) bewilligt. Die Trägerschaft wurde an das Diakonische Werk vergeben.

Der Maßnahmebeginn war der 01.09.2009. Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Zuschuss von 20.690,76 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 20.500 EUR geleistet, daher ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 190,76 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung

	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
Personalkosten				
Sozial-Pädagogen	25.648,71	26.000,00	25.079,73	23.227,46
Honorarkräfte/Ehrenamtliche		400,00	0,00	
Praktikanten		0,00	0,00	
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd-Stelle</i>)		190,50	348,00	452,00
Personalkosten insgesamt	26.168,71	26.590,50	25.427,73	23.679,46
Sach- und Verwaltungskostenkosten				
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale JaS	3.418,74	3.418,74	3.368,06	3.308,06
Raumkosten	61,93	100,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	1.676,09	1.750,00	1.228,49	1.709,51
Instandhaltung, Ausstattung	753,16	1.000,00	259,02	1.000,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	5.909,92	6.268,74	4.855,57	6.398,75
Gesamtkosten	32.078,63	32.859,24	30.283,30	30.078,21
abzgl. 10%ige Eigenleistung	-3.207,86	-3.285,92	-3.028,33	-3.007,82
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand				
Zuschuss der Stadt	20.690,76	21.393,31	19.074,97	18.890,39
Abschlagszahlungen insgesamt	-20.500,00	-19.200,00	-18.300,00	-15.000,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	-2.384,76
Restzahlung bzw. Überzahlung	190,76		774,97	1.505,62

Zu 2b. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Wie unter 1c bereits erläutert, wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 07.12.2006 für Jugendsozialarbeit an Schulen auch eine halbe Sozialpädagogenstelle für die Schule an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für diese Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an das Diakonische Werk übergeben.

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 23.184,52 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 22.500 EUR geleistet. Somit ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 436,32 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	27.288,96	27.500,00	26.493,26	25.214,90
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikantin		0,00	0,00	
Supervision/Fortbildung	70,00	435,00	365,00	383,00
Personalkosten insgesamt	27.358,96	28.335,00	26.858,26	25.597,90
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.418,74	3.418,74	3.368,06	3.308,06
Raumkosten	3.146,37	1.670,00	3.108,45	3.040,57

Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	846,81	1.750,00	397,63	793,86
Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	78,59	1.000,00	0,00	678,04
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.490,51	7.838,74	6.874,14	7.820,53
Gesamtkosten	34.849,47	36.173,74	33.732,40	33.418,43
Finanzierung				
Eigenanteil DW (10%)	-3.484,95	-3.617,37	-3.373,24	-3.341,84
Zuschuss Freistaat Bayern	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	23.184,52	24.376,37	22.179,16	21.896,59
Abschlagszahlung	-22.500,00	-22.100,00	-23.300,00	-17.500,00
Überzahlung Vorjahr	-1.120,84		0,00	-3.182,34
Restzahlung	-436,32		-1.120,84	1.214,25

Zu 3a. Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule übergang, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt. Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 60.054,02 EUR. Abschlagszahlungen wurden in Höhe von 60.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.014,87 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 2.960,85 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EURO	EURO	EURO	EURO
Personalkosten				
Sozialpäd. Fachkräfte	65.672,53	68.600,00	61.005,85	60.707,97
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	526,15	800,00	603,86	400,00
Praktikanten	2.238,75	3.100,00	298,97	2.253,66
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	28,38	400,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	68.465,81	72.900,00	61.908,68	63.361,63
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.837,47	6.837,47	6.736,13	6.616,11
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	867,05	3.500,00	824,64	2.850,71
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	700,00	0,00	190,40
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.704,52	11.037,47	7.560,77	9.657,22
Gesamtkosten	76.170,33 EUR	83.937,47	69.469,45 EUR	73.018,85 EUR
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.617,03 EUR	-8.393,75	-6.946,94 EUR	-7.301,89 EUR
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00 EUR	-8.180,00	-8.180,00 EUR	-8.180,00 EUR
Erstattung Betreuungsaufwand	-319,28 EUR	-400,00	-357,37 EUR	-230,00 EUR
Zuschuss Stadt Ingolstadt	60.054,02 EUR	66.963,72	53.985,13 EUR	57.306,97 EUR
Abschlagszahlungen insgesamt	-60.000,00	60.000,00	57.000,00	56.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-3.014,87		0,00	-157,82
Restzuschuss	-2.960,85		-3.014,87	1.149,15

Zu 3b. Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

Mit Beschluss des Stadtrats vom 30.05.2001 wurde die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschelschule als Dauerprojekt beschlossen. Für das Jahr 2013 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 35.130,16 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 43.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.191,72 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 11.061,56 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2013	Ergebnis	Ergebnis
	2013		2012	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten				
Sozialp. Fachkräfte	46.640,95	55.600,00	41.915,04	46.800,10
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	489,02	800,00	717,02	296,98
Praktikantenvergütung	960,50	3.100,00		336,96
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	700,00	700,00	100,00	0,00
Personalkosten insgesamt	48.790,47	60.200,00	42.732,06	47.434,04
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.837,47	6.837,47	6.736,13	6.616,11
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	1.273,67	3.500,00	2.109,37	2.172,14
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	346,35	450,00	201,03	134,86
Zwischensumme Sachkosten				
Verwaltungspauschale (= 7% aus der Zwischensumme plus den Personalkosten)				
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	8.457,49	10.787,47	9.046,53	8.923,11
Gesamtkosten	57.247,96	70.987,47	51.778,59	56.357,15
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-5.724,80	-7.098,75	-5.177,86	-5.635,72
Erstattung Betreuungsaufwand	-33,00		-315,20	-180,00
abzgl. Zweckgebundene Spenden				-88,10
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-16.360,00	-16.360,00	-13.420,00	-16.360,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	35.130,16	47.528,72	32.865,53	34.093,33
Abschlagszahlungen insgesamt	-43.000,00	43.000,00	35.000,00	27.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-3.191,72	-3.191,72	-1.057,25	-8.150,58
Restzuschuss	-11.061,56	1.337,00	-3.191,72	-1.057,25

Zu 3c. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

Die Jugendsozialarbeit an der Förderschule Don-Bosco wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2001 ab 01.03.2001 unter die Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt eingerichtet. Für das Projekt ist eine Sozialpädagogin bewilligt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Petrus-Canisius-Schule zugestimmt. Nach der Zusammenlegung der beiden Schulen wird die Jugendsozialarbeit am so entstandenen Sonderpädagogischen Förderzentrum Permoserstraße dem Bedarf entsprechend weitergeführt.

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 65.320,82 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 67.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung von 1.679,18 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten				
Sozialp. Fachkräfte	65.067,42	68.300,00	62.577,99	62.820,27
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	0,00	750,00	50,00	0,00
Praktikanten	518,23	3.100,00	2.067,87	
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	65.585,65	72.950,00	64.695,86	62.820,27
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.837,47	6.837,47	6.736,13	6.616,11
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	172,24	3.500,00	1.031,46	39,32
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	300,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.009,71	10.637,47	7.767,59	6.655,43
Gesamtkosten	72.595,36	83.587,47	72.463,45	69.475,70
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.259,54	-8.358,75	-7.246,35	-6.947,57
Erstattung Betreuungsaufwand	-15,00	-250,00	-193,00	
Periodenfremde Erträge				
Zuschuss Stadt Ingolstadt	65.320,82	74.978,72	65.024,10	62.528,13
Vorschusszahlungen insgesamt	-67.000,00	-67.400,00	-61.000,00	-50.000,00
abzgl. Überzahlung aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-2.948,45
Restzuschuss	-1.679,18	7.578,72	4.024,10	9.579,68

Zu 3d. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule

Die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum II wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.07.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet.

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 8.755,86 EUR. Die Finanzierung erfolgt bis Ende 2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013
	EURO	EURO
Personalkosten		
Personalkosten 1. Stelle	8.752,10	0,00
Sozialpäd. Fachkräfte	8.752,10	0,00

Honorarkräfte/Ehrenamtliche		
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	0,00	400,00
Praktikanten		0,00
Supervision		
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	8.752,10	400,00
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	854,68	3.418,74
Sozialpädagogische Maßnahmen	88,50	
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	88,50	1.750,00
Instandhaltung Einrichtung	33,45	
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	33,45	300,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	976,63	5.468,74
Gesamtkosten	9.728,73 EUR	5.868,74
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-972,87 EUR	-586,87
abzgl. Zuschuss Staatsministerium		-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand		0,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	8.755,86 EUR	-2.898,14
Abschlagszahlungen insgesamt	0,00	0,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	
Restzuschuss	8.755,86	

Zu 3e. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule

Im Jugendhilfeausschuss vom 19.11.2009 wurde dem Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße mit 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Nachdem ab Februar 2010 die Implementierung der Jugendsozialarbeit zunächst nicht gelungen ist, wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/11 Jugendsozialarbeit an dieser Schule ausgesetzt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2011 wurde die Weiterführung der Jugendsozialarbeit mit 15 Wochenstunden an der Grundschule Lessingstraße unter Trägerschaft der Caritas ab 01.09.2011 beschlossen.

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 25.160,54 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 24.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.160,54 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EURO	EURO	EURO	01.09.2011 - 31.12.2011 EURO
Personalkosten				
Sozialpäd. Fachkräfte	23.999,24	25.400,00	23.008,73	7.590,45
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	75,00	304,00	0,00	0,00
Praktikanten		0,00	0,00	
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	674,37	152,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	24.748,61	25.856,00	23.008,73	7.590,45

Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	2.598,24	2.598,24	2.559,73	838,04
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	627,08	1.330,00	845,13	439,68
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	300,00	0,00	220,45
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	3.225,32	4.228,24	3.404,86	1.498,17
Gesamtkosten	27.973,93 EUR	30.084,24	26.413,59 EUR	9.088,62 EUR
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-2.797,39 EUR	-3.008,42	-2.641,36 EUR	-908,86 EUR
Erstattung Betreuungsaufwand	-16,00 EUR	0,00	-48,00 EUR	
Zuschuss Stadt Ingolstadt	25.160,54 EUR	27.075,81	23.724,23 EUR	8.179,76 EUR
Abschlagszahlungen insgesamt	-24.000,00	24.000,00	23.000,00	0,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
Restzuschuss	1.160,54		724,23	8.179,76

JaS aktuell

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Schuljahr 2013/14 und

Schule	Träger	Schülerzahlen 2013/14	Stellen 2013/14
		Anzahl	Anzahl
GS Auf der Schanz	Caritas	335	0,50
MS Auf der Schanz	Caritas	289	0,50
MS Sir William Herschel	Caritas	418	1,00
GS Christoph-Kolumbus	SKF*	485	0,77
MS Gotth.-Ephr.-Lessing	Diakonie	286	0,50
GS Gotth.-Ephr.-Lessing	Caritas	327	0,38
GS Pestalozzistraße	SKF*	264	0,38
MS Pestalozzistraße	Diakonie	227	0,50
GS Wilhelm-Ernst	SKF*	261	0,38
MS Gebrüder-Asam	Stadt IN	628	1,00

Staatl. Berufsschule I	SKF*	2.932 (davon 821 aus IN)	0,77
BS Leo von Klenze	SKF*	2.100 (davon 670 aus IN)	1,00
SFZ August-Horch-Schule	Caritas	315 (davon 239 aus IN)	1,00
SFZ Emmi-Böck-Schule	Caritas	136 (davon 102 aus IN)	0,50
Gesamt			9,18

Quelle: Jugendamt

Stand: 30.06.2014

* SKF: Sozialdienst Katholischer Frauen

